

Tätigkeitsbericht des Inklusionsausschuss für 2025 (mit 2024)

Mitglieder des Ausschusses (gewählte Vertreter):

Astrid Bissinger, Hermann-Herzog-Schule (Förderschule Schwerpunkt Sehen)

Angelika Schütz, Ernst-Reuter-Schule II (IGS)

Anja Klimt, Römerstadtschule und Ernst-Reuter-Schule II (Grundschule, IGS)

Stefanie Minten, Fürstenbergerschule (Realschule)

Tanja Preischkat, Margarete Steiff Schule (Ersatzschule)

Stephanie Putz-Velte, Ernst-Reuter-Schule II (IGS)

Weiter arbeiten im Inklusionsausschuss noch folgende Personen mit:

Hadija Haruna-Oelker, Margarete Steiff Schule (Ersatzschule)

Michaela Schmehl, Magarete Steiff Schule, IGS-Nordend (Ersatzschule, IGS)

Eva Kirschstein-Freund, Wöhlerschule – (Gymnasium)

Sitzungen:

15.03.2024, 27.03.2025, 26.05.2025, 24.11.2025 interne Sitzung

29.10.2024 öffentliche Sitzung Übergang 4/5 30.10.2024

online Übergang 4/5 22.10.2025

09.12.2024 öffentliche Sitzung

Planung und Ausführung der Veranstaltung zum inklusiven Übergang 4/5 mit dem staatlichen Schulamt sowohl in Präsenz als auch als online Angebot

Teilnahme:

Bündniskonferenzen: 14.03 Mitte, 27.05 Süd 05.06 Mitte Nord 07.06 Ost, 17.06 West 27.06 Mitte, 01.10 Süd 14.12 Mitte Nord 21.12. West, 07.03.2025 Ost, 22.05.2025 Mitte Nord

Bildungskommune Teilnahme:

23. + 24 + 09. Und 07.10.2024

Bildungsdialog West Bikuz Höchst

Stadtwerkstatt, Frankfurter Bildungsverständnis

11.11.2024 Fachgespräch „wir müssen reden“ Inklusion und Übergänge (Aus-) Bildungssystem

26.11.2025 Workshop Widerspruch Lebenshilfe

IGS Süd Inklusionsveranstaltung

Gesprächsabende: Margarete Steiff Schule 04.07.2024

Online-Seminare: 18.01.2024 21x3

Teilhabeassistenten 22.02.2024 21x3

Teilhabeassistentin Freiwilliges Jahr/ 28.02.2024

Weitere Veranstaltungen:

Menschen mit Behinderung 30.04.2024 Grad der Behinderung

Pubertät für behinderte Menschen 31.08.2024

Offener Treff Gemeinsames Leben Thema Hundeassistenz

Medienumgang 18.06.2024

Omas gegen rechts 12. Und 21.11 und 04.11 und 10.12.2024 Vortrag Inklusion ist ein Menschenrecht

Netzwerk gegen Gewalt 18.09.2025

25.10.2025 Workshop „junge Unsichtbare“ Was wollen unsere Jugendlichen, Was brauchen sie? (behinderte Menschen)

Termine Staatliche Schulamt: 19.06./03.09 und 29.10.2024 22.04.2025

Pilotgruppe Weste 26.05.2025, 19.11.2025

Termin Jugend- und Sozialamt- Anbahnung

Kundgebung für den Schul(aus)Bau 04.11.2024 und

Demo-Römer Kiga- Menschenrecht:

Demo Römer Kundgebung Steb. 02.06.2025

Veranstaltung: Bauen für Bildung 05.11.2025 polytechnische Gesellschaft

IGS Nordend Lesung 24.09.2025

Fachtagung Inklusion 24.04.2025 Berta Jordan Schule

Jobmessen:

12.11.2025 Jahrhunderthalle

Schwerpunktthemen des Ausschusses 2024 und 2025

Neuausrichtung des Ausschusses, Öffnung des Ausschusses und weiteres „Netzwerken“ halten wir für unbedingt erforderlich. So haben wir bei unserer öffentlichen Sitzung als Impulsbeitrag Gemeinsam Leben Frankfurt gewinnen können.

Zu den öffentlichen Sitzungen wurden jeweils Lehrer, Schulleiter, Eltern, Vertreter anderer Organisationen, Träger, Teilhabeassistenten etc. eingeladen.

Quartalsmäßig fanden Termine mit dem staatlichen Schulamt zum Thema Inklusion statt.

Teilnahme an den Bündniskonferenzen in den unterschiedlichen inklusiven Schulbündnissen.

Mitarbeit, Begleitung des Infrastrukturellen Poolmodells → Amt für Jugend und Soziales-Kontaktaufnahme.

Folgende Themen sollten in den kommenden Jahren aufgenommen und weiterverfolgt werden

Ressourcenerhöhung für die Inklusion, um somit bessere Inklusionsbedingungen zu schaffen. Dies gestaltet sich derzeit als schwierig.

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung: kein Drängen zur Förderschule, Verbesserung der Beschulung in diesem Förderschwerpunkt. Wir sind ausdrücklich gegen den Bau einer weiteren gE Schule und halten dies für strukturell contra produktiv.

Anmerkung: *Frau Bissinger – u. a. auch die Vorsitzende der Förderschulausschusses fordert in dieser Funktion aufgrund der fehlenden Schulplätze den der gE Förderschule den Bau einer weiteren gE Schule. Der Förderschulausschuss und Inklusionsausschuss hat überschneidende Themen. Frau Bissinger ist ausdrücklich auch für mehr Inklusion.*

Derzeit erarbeiten wir ein oder vielmehr **unser** Positionspapier. Wir werden dies auch im Bildungsausschuss platzieren.

In den persönlichen Gesprächen mit betroffenen Eltern haben wir festgestellt, dass gerade bei dem Übergang vom Kindergarten in die Schule ein Leitfaden fehlt. Entsprechend arbeiten wir auch an diesem Leitfaden, welcher über die Homepage des Steb dann erscheinen wird.

Die fehlende Barrierefreiheit an den Schulen, über den Bildungsausschuss werden wir platzieren. **Inklusion braucht Platz!** Auch dafür werden wir uns einsetzen.

Die Mitarbeit und Begleitung von uns Eltern bei der Einführung des Infrastrukturelles Poolmodells ist vom Amt für Jugend und Soziales angefragt und auch erforderlich. Am 15.01.2025 fand bereits eine Informationsveranstaltung statt. Weitere Termine sind erfolgt und wir begleiten dieses Projekt hoffnungsvoll kritisch. Am 31.07.2025 fand zusätzlich ein gemeinsamer Termin im Amt für Jugend und Soziales zum TIGER Projekt mit Gemeinsam Lebens Hessen statt.

In Planung ist ein Treffen mit Frau Weber (Dezernentin für Integration und Bildung, Immobilien und Neues Bauen) zum Thema Ganztag. Frau Weber hat uns angesprochen doch bisher keinen gemeinsamen Termin finden können. An diesem Termin soll gemeinsam Leben Hessen und Frankfurt dabei sein.

Netzwerkbildung: Die öffentlichen Sitzungen dienen ebenfalls dem gegenseitigen Austausch. Wir stehen nun in Verbindung mit Gemeinsam Leben Frankfurt, Netzwerk Inklusion und auch Gemeinsam Leben Hessen.

Viele Gespräche mit Eltern, Lehrkräften und weiter an Inklusion Interessierten haben gezeigt, wie ungleich die Verteilung von Ressourcen in den Schulen ist. Dies führt dazu, dass leider die Inklusion zurückgeht und gerade im gE Bereich die Förderschule angewählt werden. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Anstrengungen verstärkt werden die fehlenden Schulen zu bauen, die bereits vorhandenen Schulen gut auszustatten und Lehrkräfte, Eltern und Schüler.innen zu unterstützen und zu stärken.

Wir bedanken uns bei unserem Ausschuss für die vielen großartigen Gespräche und Anregungen und Unterstützung und freuen uns darauf dies weiter fortzuführen!

Inklusion ist ein Menschenrecht!

Frankfurt, den 11.12.2025

Für den Inklusionsausschuss im Stadtelternbeirat Frankfurt

Angelika Schütz und Stephanie Putz-Velte